



MODELL NR. 22042 -
1000001 UND DARÜBER

BEDIENUNGS-
ANLEITUNG

53CM SP LANDSCAPER REAR BAGGER
SEILSTARTER



SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Dieser Mäher entspricht den oder übertrifft die CPSC Mähmesser-Sicherheitsanforderungen für Kreisel-Mäher und die B71.1-1986 Spezifikationen des American National Standards Institute (amerikanisches Normeninstitut). Trotzdem kann unsachgemäßer Betrieb oder Wartung dieses Mähers zu Verletzungen führen. Um die Verletzungsgefahr zu verringern sind die Sicherheitsvorschriften immer einzuhalten und die Sicherheitszeichen zu beachten. Nichtbefolgung dieser Vorschriften kann zu Verletzungen führen.

VOR INBETRIEBNAHME

1. Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie den Mäher in Betrieb nehmen. Machen Sie sich mit den Bedienungselementen und dem ordnungsgemäßen Gebrauch des Mähers vertraut. Lassen Sie niemals Kinder den Mäher benutzen; auch nicht Erwachsene, die die Bedienungsanleitung nicht kennen.
2. Halten Sie jeden, speziell Kinder und Tiere unbedingt von der Mähfläche fern. Untersuchen Sie die Mähfläche sorgfältig und entfernen Sie Stöcke, Steine, Draht und Unrat.
3. Tragen Sie lange Hosen und feste Schuhe. Nicht in Sandalen oder barfuß mähen.
4. Tragen Sie während dem Betrieb des Mähers immer Schutzbrillen, um Ihre Augen vor Fremdobjekten, die aus dem Mäher geschleudert werden können, zu schützen.
5. Prüfen Sie den Kraftstoffstand, bevor Sie den Motor starten. Kraftstoff nicht in geschlossenen Räumen, bei laufendem Motor oder vor dem Motor für einige Minuten nach dem Laufen abkühlt, nachfüllen. Verschütteten Kraftstoff vor dem Start des Motors aufwischen.
6. Lassen Sie alle Schutzbleche, Schutzschilder und Sicherheitsvorrichtungen am Mäher. Reparieren oder ersetzen Sie defekte oder beschädigte Teile.
7. Fahrantrieb, Motor und Messer sind so entworfen, daß sie sich abstellen, wenn der Antriebshebel gelöst ist. Prüfen Sie die einwandfreie Funktion der Kontroll- und Bremshebelfunktionen vor jedem Gebrauch des Mähers.

WÄHREND DEM BETRIEB

8. Bei laufendem Motor Gesicht, Hände und Füße von Mähgehäuse und Mähmesser fernhalten. Bleiben Sie hinter der Schiebestange bis der Motor stillsteht, und halten Sie sich immer von der Auswurftöffnung fern.
9. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis all beweglichen Teile stillstehen, bevor Sie angestautes Gras aus der Auswurftöffnung entfernen.
10. Da das Messer sich nach dem Auskuppeln des Antriebshebels noch für ein paar Sekunden weiterdreht, bleiben Sie hinter der Schiebestange, bis alle beweglichen Teile stillstehen.
11. Motor vor Justierung der Schnitthöhe abstellen und abwarten, bis alle beweglichen Teile stillstehen.

12. Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen.
13. Behalten Sie immer eine sichere Fußstellung. Schiebestange immer fest im Griff halten und gehen, niemals laufen. Nie bei nassem Gras mähen. Nur bei Tageslicht oder guter Beleuchtung mähen.
14. Mähen Sie Hänge von einer Seite zur anderen, niemals von oben nach unten. Besondere Vorsicht anwenden, wenn Sie auf Hängen die Richtung ändern. Keine extrem steilen Hänge mähen.
15. Beim Mulchen Grasfangsack entfernen und sicherstellen, daß die Auswurftöffnung komplett verschlossen und geschlossen ist. Bei Verwendung des Grasfangsackes Motor abstellen und sicherstellen, daß Auswurftöffnung vor der Entfernung und Entleerung des Grassacks geschlossen ist.
16. Wenn ein Fremdkörper getroffen wird oder der Mäher übermäßig vibriert, stellen Sie den Motor ab und entfernen Sie das Kabel von der Zündkerze. Untersuchen Sie den Mäher auf mögliche Schäden und führen Sie alle Reparaturen vor erneuter Inbetriebnahme durch.
17. Motor vor dem Überqueren einer mit Kieselsteinen bedeckten Einfahrt, Straße oder Gehweg abstellen.
18. Motor vor dem Verlassen des Mähers abstellen. Zündkabel von der Zündkerze entfernen, wenn Mäher unbeaufsichtigt ist.
19. Motor während er läuft oder kurz nachdem er abgestellt wurde nicht berühren, da der Motor heiß genug ist, um sich daran zu verbrennen.

WARTUNG

20. Nur die in dieser Anleitung aufgeführten Wartungsarbeiten durchführen. Bei größeren Reparaturen oder falls Sie Hilfe brauchen, wenden Sie sich an eine autorisierte TORO Servicestelle.
21. Vor der Reinigung, Untersuchung, Wartung oder Einstellung des Mähers den Motor abstellen und Zündkabel von der Zündkerze abziehen. Halten Sie das Kabel von der Zündkerze fern, um versehentliches Starten zu vermeiden.
22. Um sicherzustellen, daß der Mäher sich in sicherem Betriebszustand befindet, alle Muttern, Bolzen und Schrauben häufig überprüfen und anziehen. Vergewissern Sie sich, daß die Messermuttern mit 68 N·m Drehkraft angezogen sind.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

23. Um einer möglichen Feuergefahr vorzubeugen, Motor von zuviel Öl, Gras, Laub und Schmutzansammlungen freihalten.
24. Den Grasfangsatz häufig auf Abnutzung und Schäden prüfen. Zu Ihrem Schutz mit einem neuen Fangsack ersetzen.
25. Den Motor immer abkühlen lassen, bevor der Mäher in einem abgeschlossenen Raum abgestellt wird. Der Mäher darf nicht in der Nähe von offenem Feuer oder entzündbarem Kraftstoffdunst abgestellt werden.

26. Der Motor darf durch Verstellen des Fliehkraftreglers nicht zu schnell eingestellt werden.
27. Zum Zeitpunkt der Herstellung entsprach der Mäher den Sicherheitsvorschriften für Kreiselmäher. Um die optimale Mähleistung und fortgesetzte Sicherheitsbescheinigung des Mähers zu gewährleisten, müssen bei Reparaturen Original-TORO-Ersatz- und Zubehörteile verwendet werden. Von anderen Firmen hergestellte Ersatz- und Zubehörteile können die Betriebssicherheit des Mähers beeinträchtigen.

SYMBOLFACHWÖRTERVERZEICHNIS

Sicherheitsaufkleber und -anleitungen sind für den Betreiber leicht sichtbar in der Nähe potentieller Gefahrenbereiche angebracht. Ersetzen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber.



Sicherheitsalarm



Choke ein



Langsam



Schnell



Bedienungsanleitung lesen und sich gut damit vertraut machen



Motorgeschwindigkeit (Drossel)



50:1

50:1 Mischverhältnis, bleifreies Benzin zu Zweitaktöl



Neutral



Fahrantrieb - EIN

INHALTSVERZEICHNIS

| | Seite | | Seite |
|---|-------|---|-------|
| Montageanweisungen | 3 | Untersuchen, Entfernen, Schärfen des Mähmessers | 10 |
| Vor Inbetriebnahme | 5 | Schmierung | 11 |
| Betriebsanleitung | 6 | Justierung der Messerbremse | 12 |
| Wartung | 8 | Service der Räder | 12 |
| Wartung des Luftfilters | 8 | Säubern des Mähgehäuses | 13 |
| Austausch der Zündkerze | 8 | Vorbereitung des Mähers zur Aufbewahrung | 13 |
| Entleeren des Kraftstofftanks | 9 | Produktkennzeichnung | 13 |
| Justierung des Radantriebs | 9 | TORO Kundendienst | 13 |
| Säubern des Kühlsystems | 9 | Periodische Wartungstabelle | 14 |
| Säubern des Auspuffs und der Auspufföffnung | 10 | Zusatzausrüstung | 14 |
| Drosseljustierung | 10 | | |

MONTAGEANWEISUNGEN

INSTALLIERUNG VON SCHIEBESTANGE UND GRASFANGSACK

1. Die Enden der Schiebestange spreizen und in die Löcher der Gestängehalterung schieben. (Abb. 1) Jede Stangenseite mittels Unterlegscheibe und Gegenmutter am Befestigungsansatz montieren.

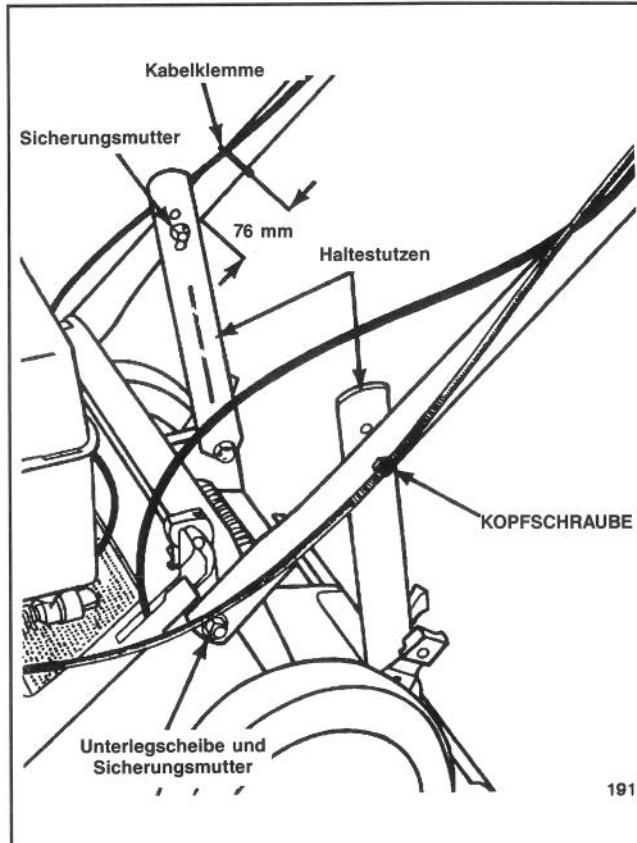


Abbildung 1

2. Haltestutzen zurückdrehen und auf der Innenseite der Schiebestangen mittels (2) Kopfschrauben und (2) Gegenmuttern befestigen.

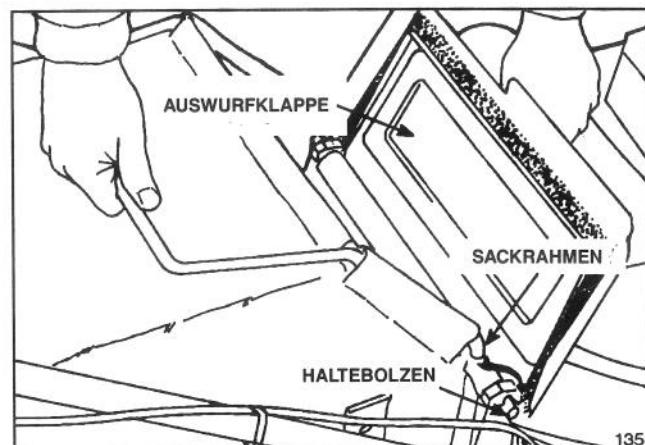


Abbildung 2

Hinweis: Schiebestange ist je nach Größe des Betreibers einstellbar. Stellen Sie sich zur Einschätzung der richtigen Höhe hinter der Schiebestange auf. Wird eine niedrigere oder höhere Einstellung gewünscht,

einfach Kopfschrauben und Gegenmuttern am Haltestutzen versetzen.

3. Steuerkabel auf der rechten Seite der Schiebestange, ungefähr 76 mm über dem Haltestutzen, mittels Kabelklemme befestigen (Abb. 1).

4. Zur Installierung des Grasfangsackes die Auswurfklappe anheben und den Sackrahmen auf die Haltebolzen stülpen. (Abb. 2) Grasfangsack auf dem Mähergehäuse über der Auswurföffnung absetzen. Klappe schließen und sicherstellen, daß Grasfangsack gut abgedichtet ist (Abb. 3).

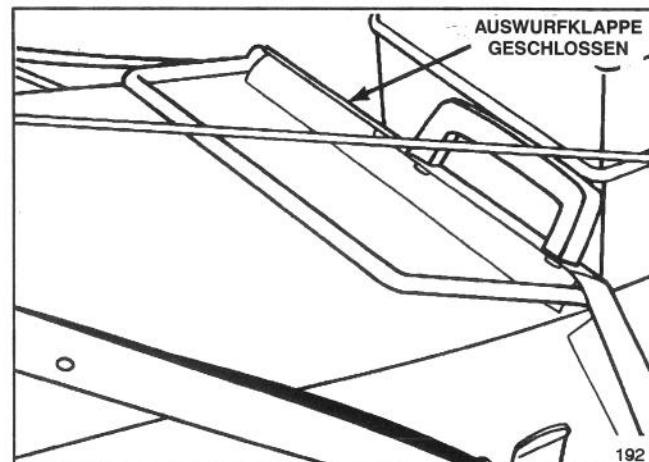


Abbildung 3

INSTALLIERUNG DER SEILFÜHRUNG UND DES STARTSEILS

1. Seilführung mittels Bolzen und Gegenmutter am Oberteil der Schiebestange befestigen (Abb. 4).

2. Startseil durch die Öffnung in der Seilführung ziehen (Abb. 4). Durch andrücken des Antriebshebels an Stange (Abb. 11), löst sich die Messerbremse und ermöglicht dadurch einfaches anziehen durch die Seilführung.

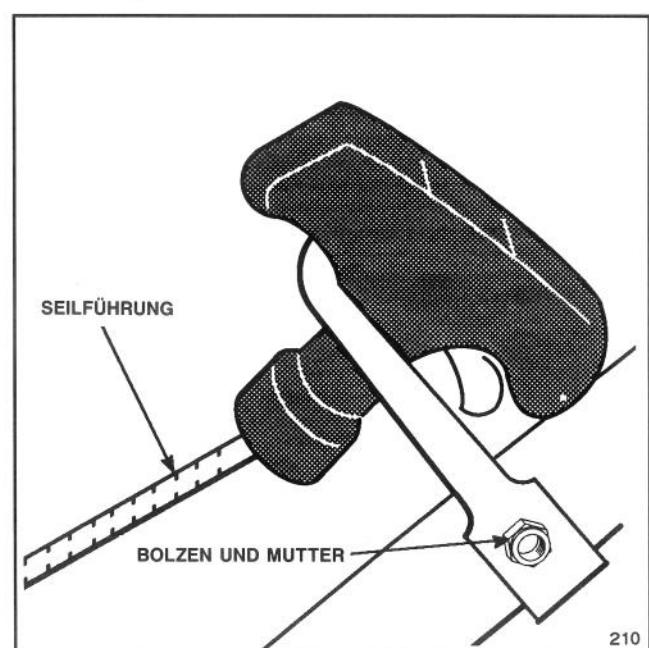


Abbildung 4

MONTAGEANWEISUNGEN

BEFESTIGUNG DES KRAFTSTOFFTANKS

1. Die hintere Kopfschraube vom Seilstartergehäuse entfernen (Abb. 5). Tankstütze unter das Seilstartergehäuse schieben und Öffnungen in der Tankstütze und dem Seilstartergehäuse aufeinander ausrichten (Abb. 5). Kopfschraube wieder anbringen.

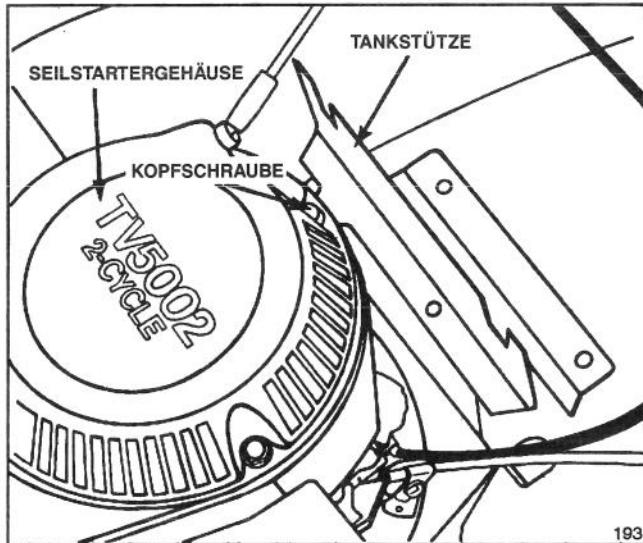


Abbildung 5

2. Die Kunststoffklips auf der Hinterseite des Kraftstofftanks in die Kraftstofftankstütze einklinken (Abb. 6).
3. Kraftstofftank mittels (2) Schrauben auf dem Tankuntersatz befestigen (Abb. 6). Schrauben nicht zu fest anziehen.

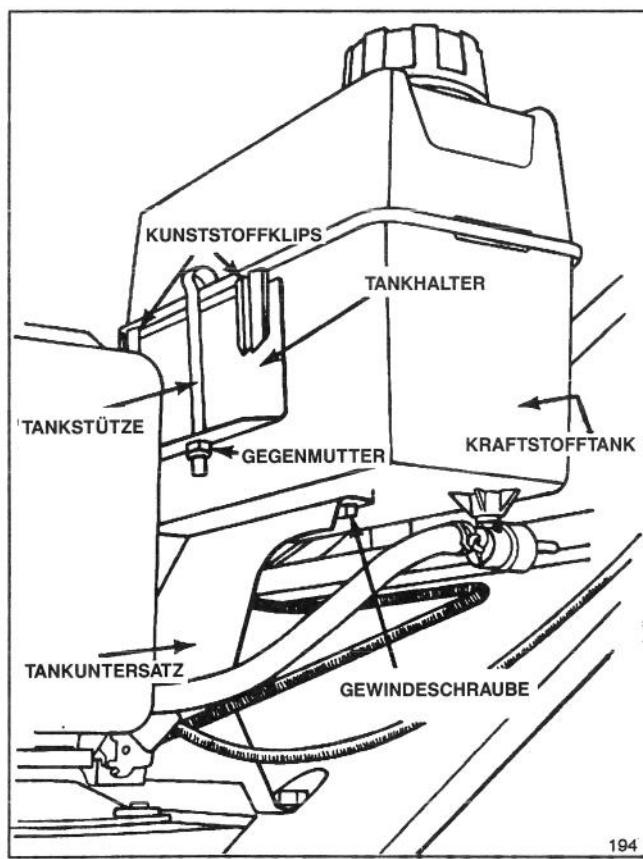


Abbildung 6

4. Tankhalter am Kraftstofftank einhaken und das Ende des Halters in das Loch in der Kraftstofftankstütze einführen. Halter mittels Sicherungsmutter (Abb. 6) an der Kraftstofftankstütze befestigen. Nicht zu fest anziehen.

5. Das Ende der Kraftstoffleitung durch die Kraftstoffleitungs-Klemmbacke schieben und auf den Anlaßventil-Endteil aufstecken (Abb. 7).

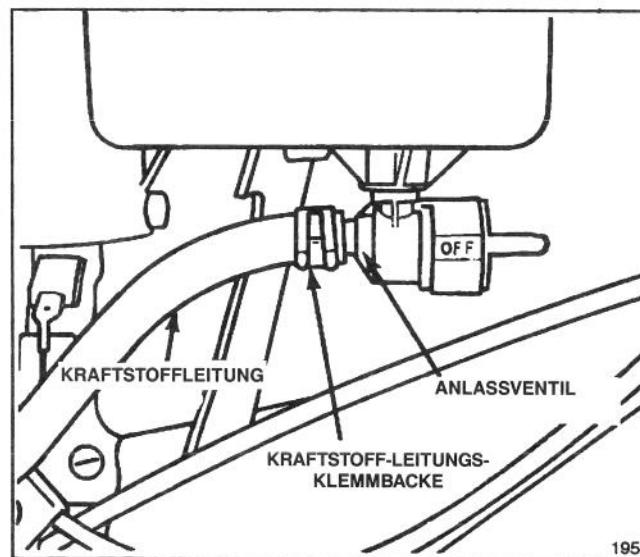


Abbildung 7

EINBAU DES LUFTFILTERDECKELS (Abb. 8)

1. Die zwei unteren Lappen des Luftfilterdeckels in dafür vorgesehene Schlitze einfügen. Deckel nach oben drücken und einschnappen.

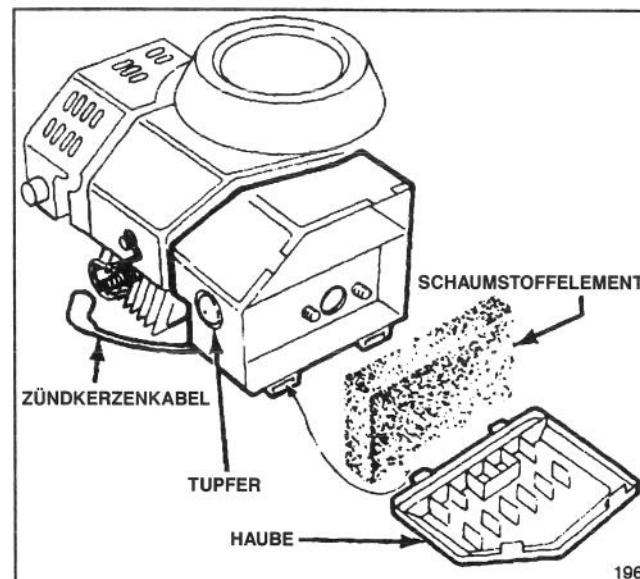


Abbildung 8

VOR INBETRIEBNNAHME



WARNING

GEFAHR: Benzin ist hochentzündlich und unter gewissen Bedingungen explosiv. Beim Hantieren mit Benzin nicht rauchen und Benzin von offenem Feuer und Funken fernhalten. Nie mehr als einen Monatsvorrat an Benzin kaufen. Benzin in einem sicheren Behälter für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Benzin nur im Freien und bei kaltem Motor nachfüllen. Den Tank nur auf 6-13 mm unter den Einfüllstutzen befüllen. Es muß ein Freiraum zur Ausdehnung des Benzins bei Temperaturänderungen vorhanden sein. Einen Einfülltrichter verwenden, um Verschütten zu vermeiden. Verschüttetes Benzin sofort aufwischen.

VERMISCHUNG VON KRAFTSTOFF UND ÖL (Abb. 9)

1. GENEHMIGTES ÖL—Aus Gründen der Einfachheit und besten Motorleistung den Inhalt einer Flasche Toro 50:1 Zweitaktöl mit zwei Gallonen frischem, bleifreiem Normalbenzin vermischen. Bleihaltiges Normalbenzin darf nur verwendet werden, wenn bleifreies Benzin nicht erhältlich ist.

Toro Zweitaktöl wurde speziell gemischt, um hervorragende Schmierung, einfaches Starten und langes Motorleben zu gewährleisten. Falls Toro Zweitaktöl nicht erhältlich ist, 7,57 l (zwei Gallonen) Benzin mit 148 g (5,2 oz.) eines hochgradigen Zweitaktöls, das NMMA oder BIA-TCW geprüft ist (siehe Etikett), verwenden.

WICHTIG: SIE KÖNNEN AUCH TORO "EASY-MIX" ZWEITAKTÖL (74 g [3,2 OZ.] BEHÄLTER PRO 3,78 l [GALLONE] BENZIN) IN DIESEM TORO ZWEITAKT-MOTOR VERWENDEN.

NIEMALS AUTOÖLE WIE SAE 30, 10W30 ETC., ZWEITAKTÖLE DIE NICHT NMMA/BIA-TCW GEPRÜFT SIND ODER EIN FALSCHES MISCHUNGSVERHÄLTNIS VERWENDEN. DIES KANN ZU VON DER TORO-GARANTIE NICHT GEDECKTEN MOTORSCHÄDEN FÜHREN.

2. Vermischung—Die vorgeschriebene Menge Zweitaktöl in einen genehmigten Kraftstoffbehälter gießen und eine halbe Gallone Benzin beimischen. Kraftstoffbehälter verschließen und zwecks guter

Vermischung gründlich schütteln. Deckel abnehmen und restliche Menge Benzin beimischen.

WICHTIG: AUFGRUND MÖGLICHER BESCHÄDIGUNG AM KRAFTSTOFFSYSTEM NIEMALS METHANOL, BENZINHÄLTIGES METHANOL, GASOHOL DAS MEHR ALS 10% ETHANOL ENTHÄLT, SUPERBENZIN ODER WHITE SPRIT VERWENDEN.

Toro empfiehlt außerdem die regelmäßige Verwendung von Toro-Stabilisatoren/-Konditioniermitteln für alle kraftstoffbetriebenen Toro-Motoren - sowohl während dem Betrieb wie auch während der Lagerung. Toro-Stabilisatoren/-Konditioniermittel reinigen den Motor während dem Betrieb und verhindern Motorablagerungen während der Lagerzeiten.

AUF GAR KEINEN FALL KRAFTSTOFFZUSATZSTOFFE VERWENDEN, DIE NICHT FÜR DIE KRAFTSTOFFSTABILISIERUNG WÄHREND DER LAGERUNG, WIE TORO STABILISATOREN/KONDITIONIERMITTEL ODER ÄHNLICHE PRODUKTE, HERGESTELLT WURDEN. TOROS STABILISATOREN/KONDITIONIERMITTEL SIND AUF ERDÖLDESTILLAT BASIERENDE KRAFTSTOFFZUSATZSTOFFE. TORO EMPFIEHLT AUF KEINEN FALL STABILISATOREN AUF ALKOHOLBASIS, WIE ETHANOL, METHANOL ODER ISOPROPYL. ZUSATZSTOFFE DÜRFEN NICHT ZUR KRAFT- ODER LEISTUNGSSTEIGERUNG EINER MASCHINE VERWENDET WERDEN.

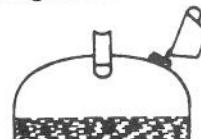
HINWEIS: Benzin und Öl nicht im Kraftstofftank vermischen. Öl auf Zimmertemperatur ist leichter vermischbar als kaltes Öl.

50:1 BENZIN/ÖL Mischtabelle

| U.S. GALLONE | |
|---|-----------------------------------|
| Benzin | Öl |
| 1 Gallone (3,78 l) 2 Gallonen (7,57 l) | 2,6 oz. (74 g) 5,2 oz. (148 g) |

①

Einer kleinen Menge Benzin Öl beigeben.



②

Verschluß aufsetzen und Behälter gut schütteln



③

Restliches Benzin beimischen.

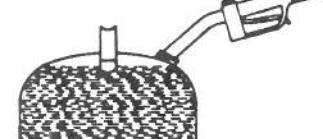


Abbildung 9

VOR INBETRIEBNAHME

3. Anlaßventil auf EIN stellen (Abb. 10).



Abbildung 10

BETRIEBSANLEITUNG

BEDIENUNGSTIPS

1. VOR INBETRIEBNAHME—Stellen Sie sicher, daß Motor, Bremse, Selbstantrieb und Antriebshebel richtig funktionieren. Gemäß Konstruktion bleiben Motor, Selbstantrieb und Messer stehen, sobald der Antriebshebel losgelassen wird.

2. SCHNITT UND GRASFANG—Um die Schnittqualität zu verbessern, Grasauswurf auf die bereits gemähte Fläche richten. Sie erzielen optimale Ergebnisse wenn der Motor auf Höchstgeschwindigkeit läuft und nur etwa 1/3 der Grashalmlänge abgeschnitten wird. Hohes Gras wird beim ersten Mähen mit der höchsten Schnitthöheneinstellung geschnitten. Dann mit einer niedrigeren Schnitthöheneinstellung noch einmal mähen. Wenn zu lange Grashalme geschnitten werden, kann der Auswurftrichter verstopfen und dadurch der Motor abgewürgt werden.

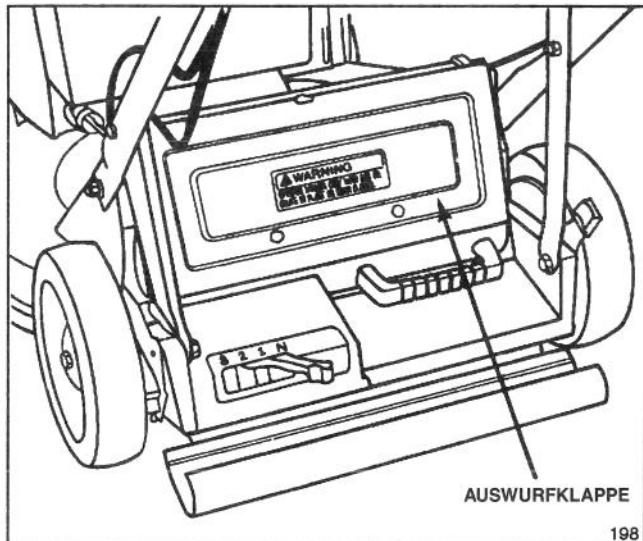


Abbildung 11

Beim Mähen unter trockenen, staubigen Bedingungen, Motor drosseln, um Staubbildung zu vermindern.

3. MULCHEN—Im Sommer, wenn Gras langsamer wächst und trockener ist, kann durch Entfernung des Grasfangsackes und schließen der Auswurfklappe gemulcht werden (Abb. 11).

4. SCHÄRFEN DES MESSERS—Beginnen Sie jede Mähsaison mit einem scharfen Messer. Feilen Sie regelmäßig die Rillen glatt.

STARTEN, ABSTELLEN, SELBSTANTRIEB

1. BEDIENUNGSELEMENTE—Gashebel, Messer/Selbstantriebs-hebel und Seilstarter befinden sich auf der Schiebestange oben (Abb. 12). Der Fahrgeschwindigkeitsregler ist am hinteren Mähergehäuse angeordnet (Abb. 13).

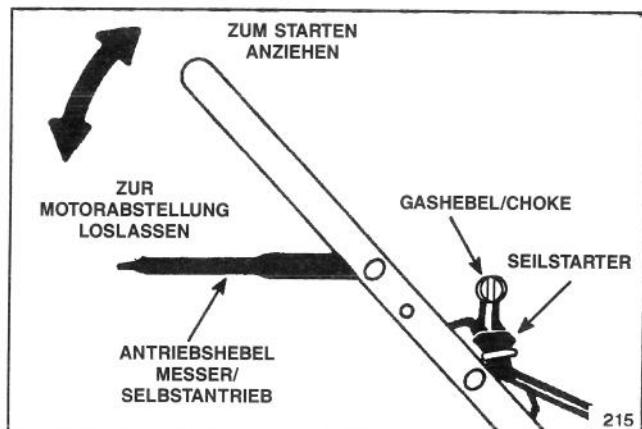


Abbildung 12

BETRIEBSANLEITUNG

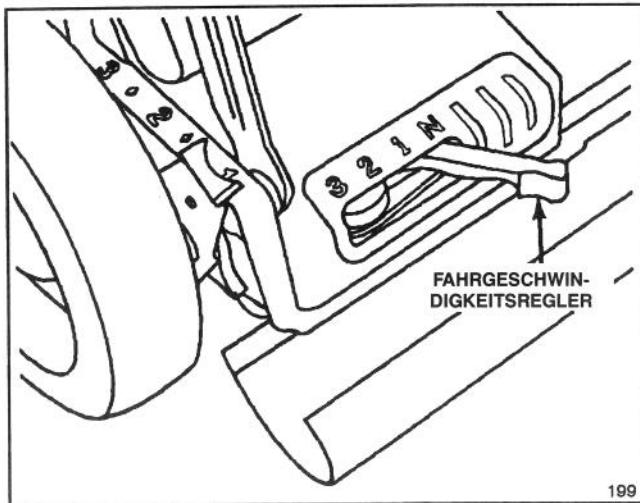


Abbildung 13

199

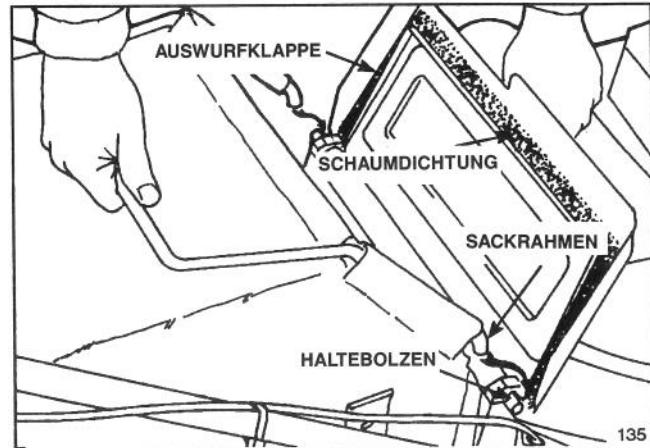


Abbildung 14

135

2. Zündkabel auf Zündkerze aufstecken (Abb. 16).
3. MOTORSTART—Der Fahrgeschwindigkeitsregler muß auf N stehen und der Gashebel auf CHOKE. Den Daumen auf das Loch in der Mitte des Tupsers setzen und ein Mal drücken. (Abb. 16) Antriebshebel gegen Schiebestange halten. Seilstarter betätigen (Abb. 12) bis Motor anspringt, dann kräftig ziehen, bis Motor anspringt. Gas bei laufendem Motor wunschgemäß regulieren.
- HINWEIS:** CHOKE und ANLASSEINSPIRTPUMPE können bei Motorstart mit warmem Motor überflüssig sein.
4. FAHRBETRIEB—Fahrgeschwindigkeitsregler auf gewünschte Geschwindigkeit einstellen und Antriebshebel gegen Schiebestange drücken. Fahrgeschwindigkeit variiert je nach dem Abstand zwischen dem Antriebshebel und der Schiebestange.

HINWEIS: Die Antriebsräder werden über Freilaufkupplungen angetrieben. Dadurch kann der Mäher bei ausgekuppeltem Antrieb leichter nach rückwärts gezogen werden. Um die Kupplungen freizugeben, muß der Mäher nach auskuppeln des Antriebs mindestens 25 mm nach vorne geschoben werden.

5. ABSTELLEN DES MOTORS (Abb. 12)—Fahrgeschwindigkeitsregler auf N stellen. Antriebshebel loslassen, um Fahrantrieb, Motor und Messer abzustellen. Kabel aus der Zündkerze herausziehen, wenn der Mäher nicht beaufsichtigt oder benutzt wird.

VERWENDUNG DES GRASFANGSACKES

Grasfangsack zum Einsammeln oder Mulchen nicht abnehmen.

1. Den Motor abstellen und warten, bis alle Teile zum Stillstand gelangt sind.

2. INSTALLIERUNG DES GRASFANGSACKS—die Auswurftür anheben und den Sackrahmen auf die Haltebolzen stülpen (Abb. 14). Grasfangsack auf dem Mähergehäuse über der Auswurftür absetzen. Klappe schließen und sicherstellen, daß Grasfangsack gut abgedichtet ist.

3. GRASFANGSACK PRÜFEN—Um festzustellen ob der Sack voll ist, Antriebshebel loslassen und bis zum Stillstand des Mähmessers warten. Grasfangsack abtasten, um festzustellen, ob er entleert werden muß.

VORSICHT

Die Auswurftür des Mähers niemals bei laufendem Motor oder nicht-installiertem Grasfangsack öffnen. Grasbüschel und andere Teile werden mit solcher Kraft herausgeschleudert, daß Verletzungen verursacht werden können.

Das Material des Grasfangsacks widersteht den meisten Fremdkörpern wie kleinen Steinen und ähnlichen Partikeln. Das Sackmaterial unterliegt jedoch normalen Abnutzungerscheinungen mit entsprechendem Verschleiß. Den Grasfangsack daher öfter prüfen und falls defekt, durch einen neuen TORO Grasfangsack ersetzen.

4. ENTFERNUNG DES GRASFANGSACKS—Den Motor abstellen und warten bis alle beweglichen Teile zum Stillstand kommen. Während der Motor läuft, Hände und Füße vom Mähergehäuse fernhalten. Die Auswurftür anheben und den Grasfangsack an seinem Griff aus dem Mäher ziehen. Die Auswurftür schließen.

5. ENTLEERUNG DES GRASFANGSACKS—Sackrahmengriff und Hinterteil des Sacks anfassen. Dann Sack hinten langsam anheben und bis zur vollständigen Entleerung schütteln.

Hinweis: Bei Überfüllung können Grasbüschel in der Auswurftür stecken bleiben. Normalerweise werden diese Grasbüschel nach der Rückinstallierung des Grasfangsacks und nach dem Neustart in den leeren Grasfangsack geblasen.

GEFAHR

Bei Verstopfung der Auswurftür Motor abstellen und sicherstellen, daß alle beweglichen Teile zum Stillstand kommen. Erst dann Verstopfung mit einem Stecken, nicht mit der Hand, freimachen.

BETRIEBSANLEITUNG

EINSTELLUNG DER SCHNITTHÖHE

Drei ins Gehäuse gestanzte Nummern zeigen die jeweilige Einstellung an. Die Raute zwischen jeder Nummer bedeutet einen Anstieg von 13 mm.



1. Stellen Sie den Motor ab.
2. Zur leichteren Einstellung Mähgehäuse anheben, damit das Rad keinen Bodenkontakt mehr hat. Dabei nicht mit der Hand unter das Gehäuse greifen. Drücken Sie den Schnitthöhen-Einstellungshebel zum Rad hin (Abb. 15), und stellen Sie die gewünschte Schnitthöhe ein. Stellen Sie sicher, daß der Stift des Einstellhebels in die Kerbe am Gehäuse einrastet. Stellen Sie alle Räder auf die gleiche Höhe ein.
Hinweis: Die Vorderräder können auf 13 mm justiert werden. Bewegen Sie den Schnitthöhen-Einstellungshebel an der 1" (25 mm) Einstellung vorbei und lassen Sie den Stift in die Kerbe am Gehäuse einrasten.
3. Unter Bedingungen, die Maximalleistung erfordern, oder beim Mähen auf weichem Untergrund, der die Hinterräder einsinken läßt, Hinterradeinstellung um

eine Stufe höher einstellen. Stellen Sie sicher, daß die Höheneinstellung beim Mähen unter normalen Bedingungen wieder gleichgestellt wird - dies gewährleistet beste Schnittqualität.

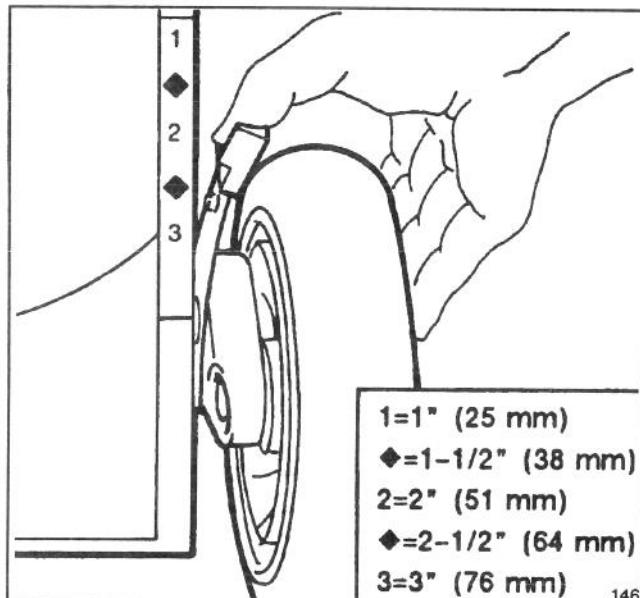


Abbildung 15

WARTUNG



WARTUNG DES LUFTFILTERS

Unter normalen Bedingungen den Luftfilter mindestens alle 25 Betriebsstunden säubern. Der Filter muß häufiger gereinigt werden, wenn der Mäher bei viel Staub und Schmutz benutzt wird.

1. Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie das Zündkabel aus der Zündkerze (Abb. 16).
2. Streifen an der Oberseite der Luftfilterhaube anheben und Haube abheben. Haube sorgfältig säubern (Abb. 16).
3. Falls die Außenseite des Schaumstoffelements schmutzig ist, vom Luftfiltergehäuse entfernen (Abb. 16). Sorgfältig säubern.
A. Schaumstoffelement in einer warmen Seifenwasserlösung WASCHEN. Ausdrücken, um Schmutz zu entfernen. Nicht verdrehen, da der Schaumstoff sonst reißen könnte. Mit kaltem Wasser gut durchspülen.
B. In einen sauberen Lappen wickeln und TROCKNEN. Lappen und Schaumstoffelement ausdrücken, bis trocken.
C. Das Element mit 5 Teelöffeln (25 ml) SAE 30 Motoröl TRÄNKEN. Element ausdrücken, um überflüssiges Öl zu entfernen und gleichmäßig zu verteilen. Das Element soll feucht sein.

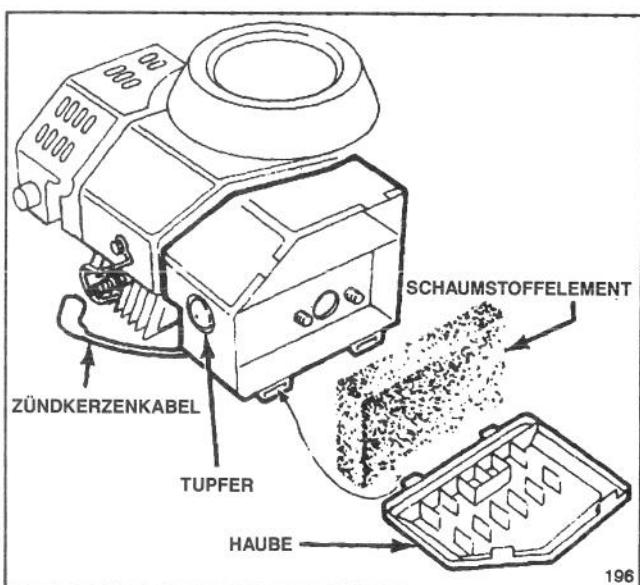


Abbildung 16

4. Setzen Sie das Schaumstoffelement und die Luftfilterhaube ein.

WICHTIG: Den Motor nicht ohne Luftfilter in Betrieb nehmen, da dies schwere Schäden und Abnutzungsscheinungen am Motor wahrscheinlich macht.

AUSTAUSCH DER ZÜNDKERZE

Es empfiehlt sich, eine NGK BPMR4A oder eine vergleichbare Zündkerze zu verwenden. Der korrekte Elektrodenabstand ist 0,81 mm. Die Zündkerze alle 25 Betriebsstunden herausnehmen und auf ihren Zustand prüfen.

WARTUNG

- Den Motor abstellen und das Zündkabel aus der Zündkerze ziehen (Abb. 16).
 - Um die Zündkerze herum sauberwischen und die Zündkerze vom Zylinderkopf abnehmen.
- WICHTIG:** Eine gesprungene, verrußte oder verschmutzte Zündkerze muß ersetzt werden. Die Elektroden dürfen nicht sandgestrahlt, abgekratzt oder gesäubert werden, da Motorschaden entstehen könnte, wenn Sand in den Zylinder gerät.
- Elektrodenabstand auf 0,81 mm einstellen (Abb. 17). Die auf korrekten Abstand eingestellte Zündkerze mit einer Dichtungsscheibe anbringen und auf 13,6 N·m anziehen.

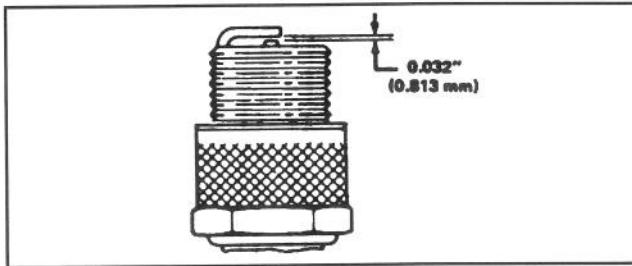


Abbildung 17

ENTLEEREN DES KRAFTSTOFFTANKS

- Motor abstellen und Zündkabel aus der Zündkerze ziehen (Abb. 16).
 - Das Anlaßventil in die OFF-Position bringen (Abb. 18).
 - Tankdeckel abschrauben und pumpenartigen Siphon benutzen, um den Kraftstoff in einen sauberen Benzinkanister zu entleeren.
- Hinweis:** Dies ist die einzige empfohlene Methode zum Entleeren des Kraftstofftanks.

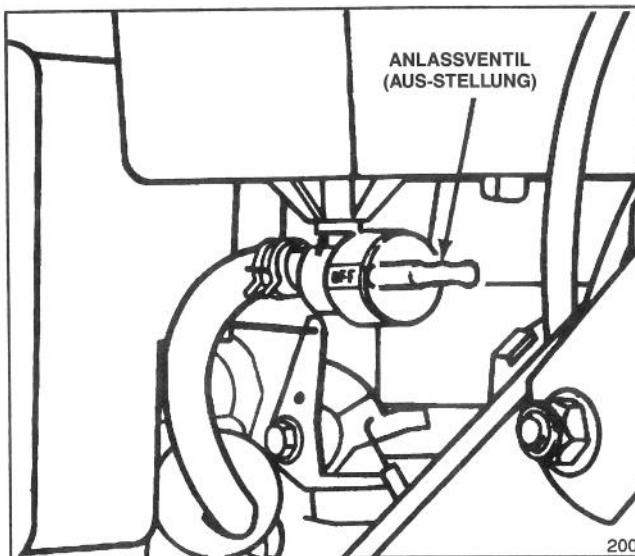


Abbildung 18

JUSTIERUNG DES RADANTRIEBS

Wenn der Selbstantrieb nicht funktioniert, oder eine Tendenz hat vorwärts zu kriechen, wenn der Antrieb nicht im Eingriff ist, muß das Steuercabel zu den Antriebsrädern justiert werden.

- Den Motor abstellen und das Zündkabel aus der Zündkerze ziehen (Abb. 16).
- Antriebshebel anheben, bis Widerstand spürbar wird. Bei richtiger Justierung sollte der Abstand von Antriebshebel und Schiebestange 38 mm betragen (Abb. 19).

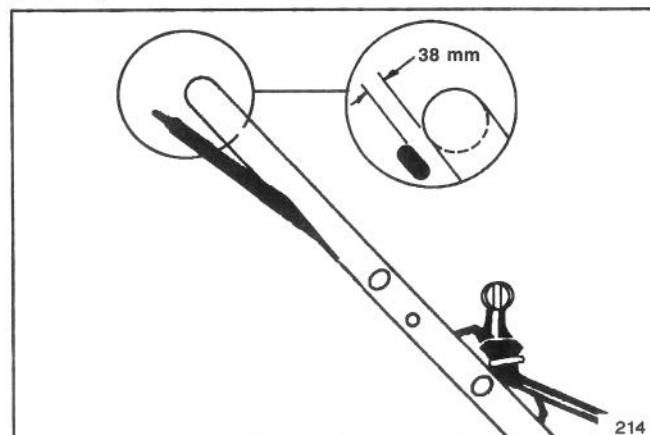


Abbildung 19

- Gegenmutter am Kabeljustierer lockern und Nippel auf und ab drehen, bis der korrekte Abstand zwischen Antriebshebel und Schiebestange gewährleistet ist (Abb. 20).
- Stufen 2 und 3 bis zur richtigen Einstellung wiederholen.
- Gegenmutter anziehen.

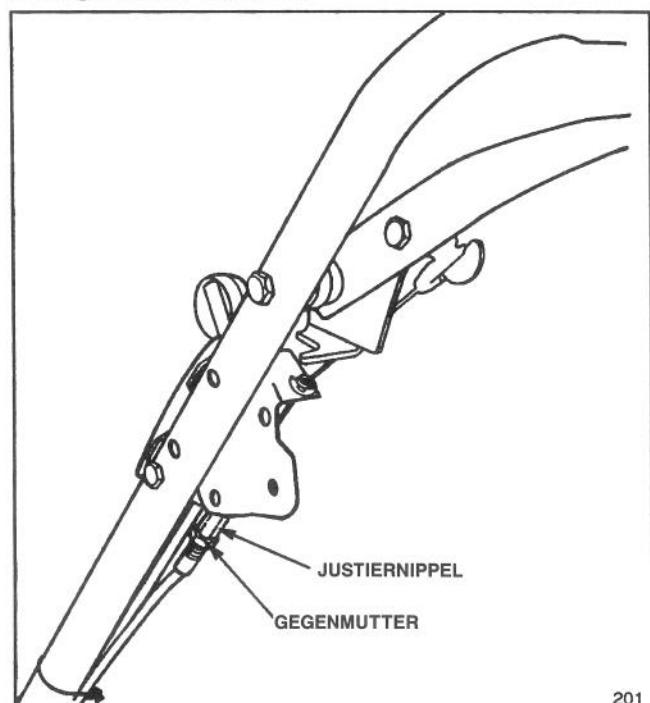


Abbildung 20

SÄUBERN DES KÜHLSYSTEMS

Alle 75 Betriebsstunden Schmutz und Spreu vom Zylinder, den Zylinderkopfplatten und rund um den Vergaser und die Verbindungen abwischen. Außerdem Verschmutzungen von den Lufteinlaßschlitzen am Seilstartergehäuse entfernen. Die Einhaltung dieser Maßnahmen gewährleistet gute Kühlung und optimale Motorleistung.

WARTUNG

SÄUBERN DES AUSPUFFS UND DER AUSPUFFÖFFNUNG

Nach 75 Betriebsstunden Endrohr und Auspufföffnung prüfen, und falls nötig säubern.



VORSICHT

Auspuff und Auspufföffnung nur nach Abkühlen des Motors und Auspuffs säubern. Ein heißer Motor oder Auspuff kann zu Verbrennungen führen.

1. Mittels Hartholzsabber Kohlenstoffrückstände rundum das Auspuffrohr säubern (Abb. 21).
2. Schraube, zwei Muttern und Unterlegscheiben entfernen (Abb. 21). Auspuff von der Befestigung lösen.

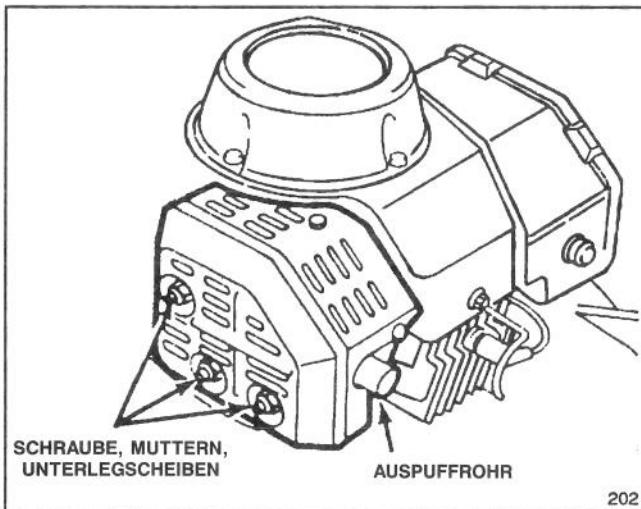


Abbildung 21

3. Zündkabel aus der Zündkerze ziehen. Langsam Seilstarter ziehen, bis Kolben Auspufföffnung verdeckt (Abb. 22).

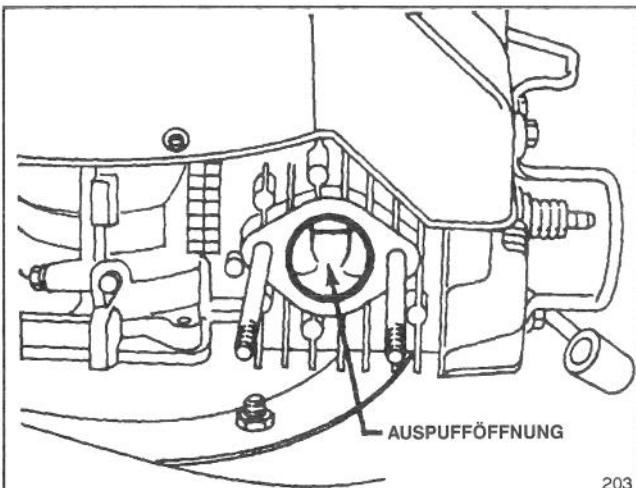


Abbildung 22

4. Kohlenstoffrückstände rundum die Auspufföffnung (Abb. 22) mittels Hartholzsabber säubern.

DROSSELJUSTIERUNG (Abb. 23)

Eine Justierung der Drossel kann bei Start- bzw. Abstellschwierigkeiten des Motors nötig sein. Wann immer ein neues Drosselklappenkabel eingebaut wird, muß die Drossel neu justiert werden.

1. Motor abstellen und Zündkabel aus der Zündkerze ziehen (Abb. 16).
2. Drosselklappe auf STOP stellen.
3. Kabelklemmschraube lockern bis Drosselklappenkabel rutscht. Die Vergasersteuerung gegen die Drosselstütze nach unten halten. Drosselklappenkabel leicht ziehen, um Kabel zu straffen. Dann Kabelklemmschraube anziehen.

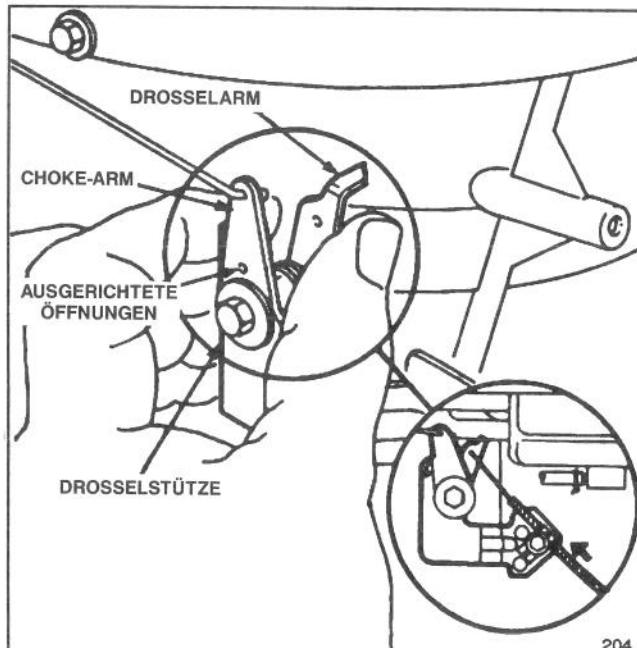


Abbildung 23

UNTERSUCHEN, ENTFERNEN, SCHÄRFEN DES MÄHMESSERS

1. Motor abstellen und Kabel aus der Zündkerze ziehen (Abb. 16).



WARNUNG

Auf keinen Fall Mähmesser untersuchen, entfernen oder austauschen ohne vorher das Zündkabel von der Zündkerze zu entfernen, und durch festbinden vor ungewolltem Kontakt mit der Zündkerze zu bewahren.

2. Kraftstofftank entleeren: siehe Entleeren des Kraftstofftanks, Seite 9.
3. Mäher auf die rechte Seite kippen (Abb. 24).

WARTUNG

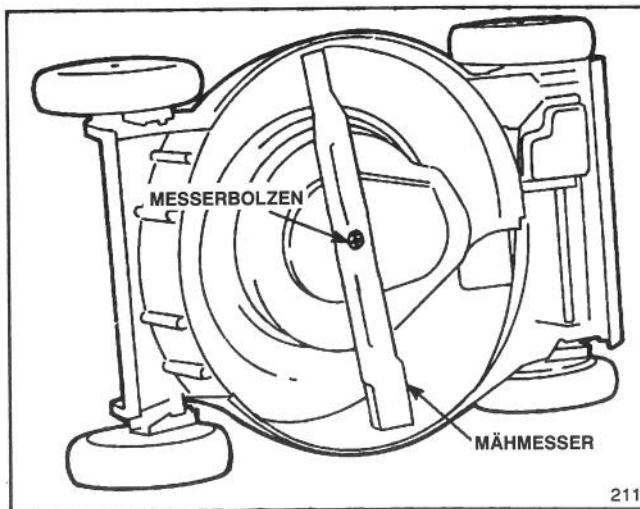


Abbildung 24

4. UNTERSUCHEN DES MESSERS—Überprüfen Sie sorgfältig die Schneidflächen des Messers auf Schärfe und Abnutzung, besonders da, wo der flache Teil in den Gewölbten übergeht (Abb. 25A). Da Sand und grobe Partikel das Metall zwischen dem flachen und gewölbten Messerteil abnutzen können, muß das Messer vor jeder Mäharbeit geprüft werden. Sobald sich schadhafte Stellen oder Risse zeigen, (Abb. 25B & C) das Messer austauschen. Siehe Schritt 5.

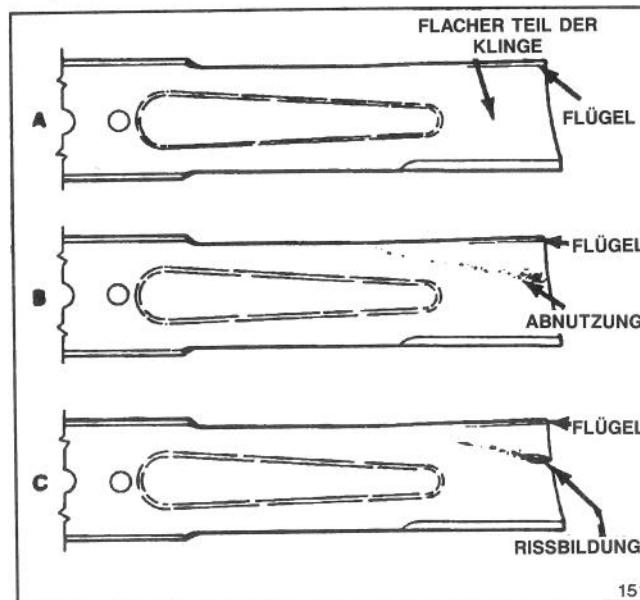


Abbildung 25

5. ENTFERNEN DES MESSERS—Das Ende des Mähmessers mit einem Lappen oder einem dicken Handschuh anpacken. Messerbolzen, Sicherungsscheibe, Mähmesser und Messerrückhaltung entfernen (Abb. 24 & 26).

Hinweis: Für optimale Schnittqualität zu Beginn der Mähsaison ein neues Mähmesser einsetzen. Um scharfe Messer während der Saison zu gewährleisten, kleine Kerben oder Scharten abfeilen.

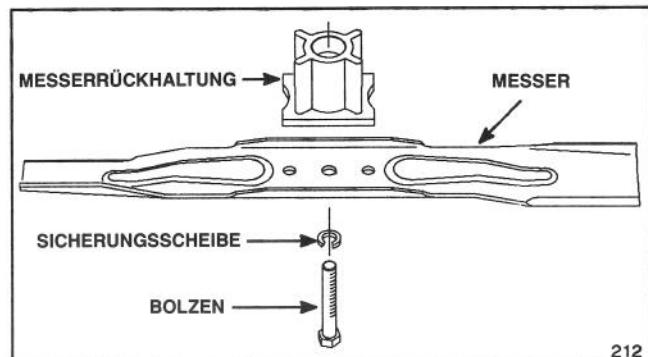


Abbildung 26

WARNUNG

Bleibt eine schadhafte Stelle am Mähmesser unbeachtet, so kann sich ein Riß in der Nähe des Flügels bilden. Ein Stück kann vom Messer abbrechen und dadurch Sie oder Anwesende ernsthaft verletzen.

6. SCHÄRFEN DES MESSERS—Schärfen Sie die Oberseite des Messers (zum Mähergehäuse gerichtete Seite), indem Sie den ursprünglichen Schnittwinkel bewahren. (Abb. 27) Wenn gleich viel Material von beiden Schnittflächen entfernt wird, bleibt das Messer balanciert.

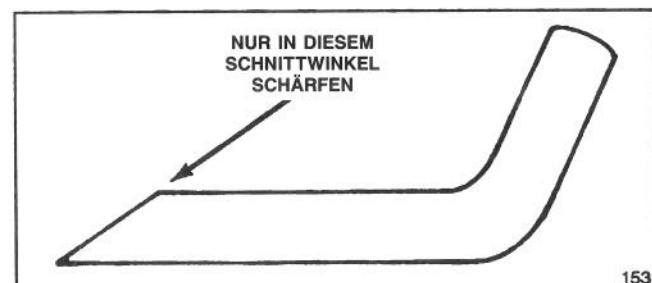


Abbildung 27

WICHTIG: Prüfen Sie die Balance des Messers mit Hilfe einer Messerwaage. Eine preisgünstige Messerwaage erhalten Sie in Ihrem Eisenwarengeschäft. Ein ausbalanciertes Messer bleibt in seiner horizontalen Lage, während ein nicht-balanciertes Messer sich zur schweren Seite neigt. In diesem Fall feilen Sie etwas mehr Metall von der Schnittfläche am schweren Ende des Messers ab.

7. Das scharfe, ausbalancierte Messer mit der Sicherungsscheibe und dem Messerbolzen montieren. Bei richtiger Montage muß der Flügelteil des Messers zum Mähergehäuse gerichtet sein. Den Messerbolzen auf 68 N•m anziehen.

SCHMIERUNG

1. Stellen Sie die Schnithöheinstellung am Hinterrad auf 2" (51 mm) ein. Schmiernippel mit sauberem Tuch abwischen. (Abb. 28) Schmierpistole aufsetzen und zwei- bis dreimal leicht pumpen. Empfohlenes Schmiermittel: #2 Mehrzweckschmiermittel auf Lithiumbasis.

WARTUNG

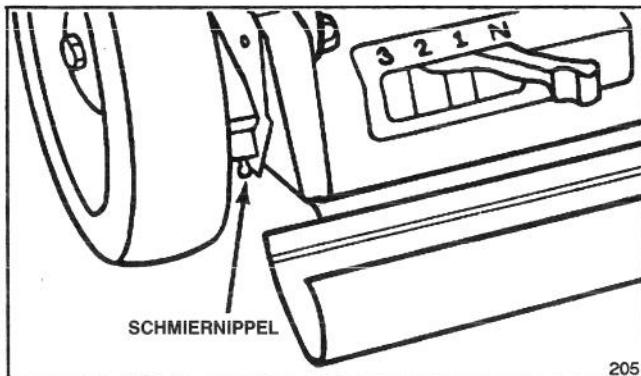


Abbildung 28

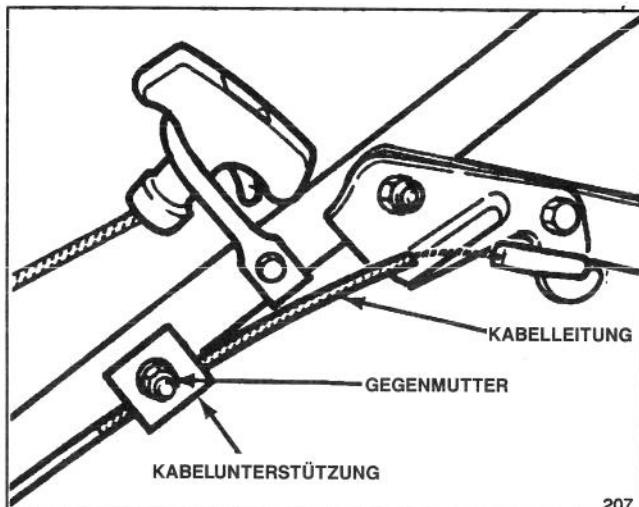


Abbildung 30

JUSTIERUNG DER MESSERBREMSE

Bei Installation einer neuen Bremskabeleinheit muß eine Justierung durchgeführt werden.

1. Motor abstellen und Kabel aus der Zündkerze ziehen (Abb. 16).

2. JUSTIERUNG ÜBERPRÜFEN (Abb. 29)—Antriebshebel zur Schiebestange bewegen, bis das Kabel straff ist. Abstand zwischen Bremskabel und Schiebestange muß 3 - 4,7 mm betragen. Siehe Schritt 3 für Justierung.

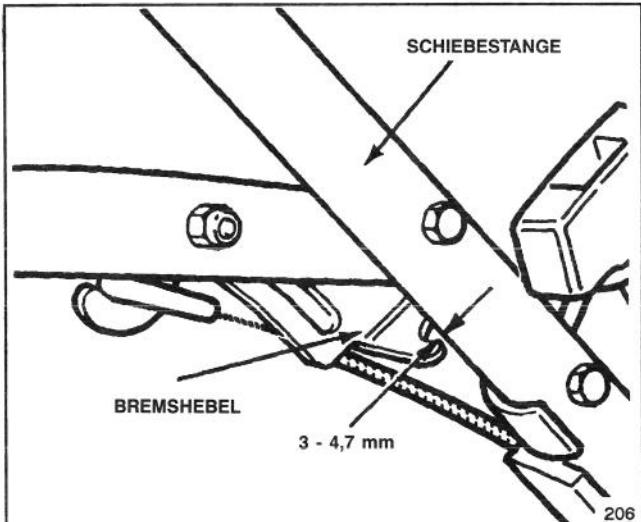


Abbildung 29

3. KABELLEITUNG JUSTIEREN—Gegenmutter an der Kabeleinstellung lösen (Abb. 30). 3 - 4,7 mm Abstand zwischen Bremshebel und Schiebestange einstellen. Kabelleitung justieren, bis sie straff ist. Dann die Gegenmutter anziehen.

SERVICE DER RÄDER

Ausbau

1. Motor abstellen und Kopfschraube, Radabstandshalter und Sicherungsmutter, die Rad mit Achszapfen verbindet, entfernen (Abb. 31).

2. Radhälften vom Reifen trennen, indem (4) Flanschkopfschrauben und Sicherungsmuttern entfernt werden (Abb. 31).

Hinweis: Durch Druck auf Kugellagerabstandshalter kann Kugellager vom Stützring entfernt werden.

Zusammenbau

1. Reifen auf je (1) einen Radhälftenansatz positionieren (Abb. 31).

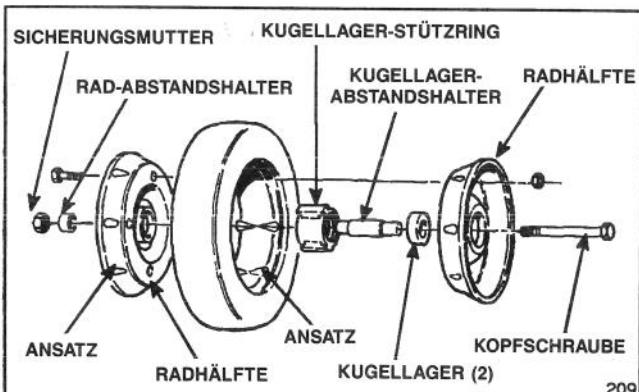


Abbildung 31

2. Kugellagerstützring in der mittigen Öffnung der Radhälften plazieren. Sicherstellen, daß Stützringbeine über dem Flansch der Öffnung positioniert sind.

3. Andere Radhälften auf Kugellagerstützring setzen. Rad und Reifenansätze auf Befestigungsöffnungen ausrichten.

4. Die zwei Radhälften mit (2) 38 mm langen Gewindeschrauben oder -bolzen und Muttern lose verbinden. Die Schrauben oder Bolzen in einander gegenüberliegende Öffnungen stecken.

WARTUNG

5. Prüfen Sie die korrekte Ausrichtung aller Teile und ziehen Sie die Schrauben von Seite zu Seite alternierend an, um Radhälften gleichmäßig zusammenzubringen.
6. Die (2) Flanschkopfschrauben und Sicherungsmuttern, die vorher entfernt wurden in die verbleibenden Öffnungen in den Radhälften einführen und anziehen. Die (2) langen Schrauben oder Bolzen entfernen und mit (2) Flanschkopfschrauben und Sicherungsmuttern ersetzen.
7. Rad mit Kopfschraube, Abstandshalter und Sicherungsmutter auf Achszapfen montieren. Stellen Sie sicher, daß der Abstandshalter zwischen Radnabe und Achszapfen positioniert ist.

SÄUBERN DES MÄHGEHÄUSES

Für optimale Leistung, Unterseite des Mähgehäuses und Grasdeflektors sauberhalten.

1. Motor abstellen und Zündkabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 16).
2. Kraftstofftank entleeren: siehe Entleeren des Kraftstofftanks, Seite 9.
3. Kippen Sie den Mäher auf die rechte Seite (Abb. 32).
4. Schmutz und Grasreste, die am Mähgehäuse anhaften, mit einem Gartenschlauch abspritzen. Den restlichen Schmutz mit einem Holzschauber abschaben. Scharfe Kanten und Graten vermeiden.
5. Auswurfklappe und Scharniere von Gras und Schmutz befreien, um einwandfreies Funktionieren der Klappe zu gewährleisten. Vorsichtig vorgehen, um Beschädigung der Schaumdichtung zu vermeiden.

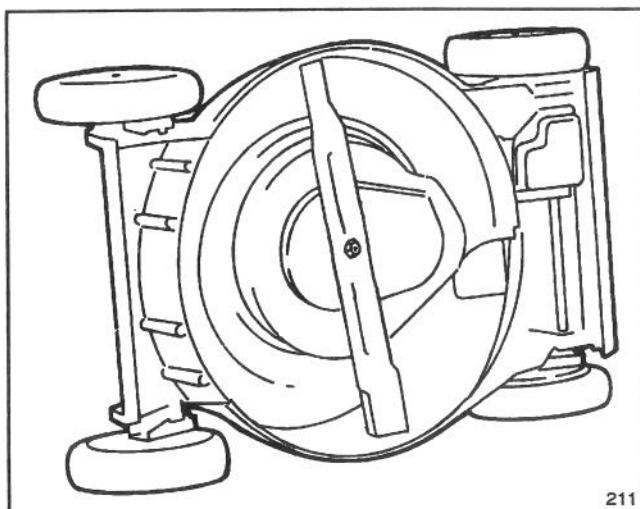


Abbildung 32

VORBEREITUNG DES MÄHERS ZUR AUFBEWAHRUNG

1. Bei langfristiger Lagerung entweder Kraftstofftank entleeren oder dem Benzin ein Kraftstoffzusatzmittel beifügen. Zur Entleerung des Kraftstofftanks siehe Seite 9. Nach der Entleerung den Motor starten und im Leerlauf laufen lassen, bis der Kraftstoff aufgebraucht ist und der Motor abstirbt. Motorstart zweimal wiederholen, um sicherzustellen, daß sich kein Benzin im Motor befindet. Wird der Kraftstoff nicht entleert bzw. Zusatzmittel auf Isopropylalkoholbasis beigefügt, bilden sich klebrige Ablagerungen, die Startprobleme verursachen und die Funktion des Motors beeinträchtigen.

Kraftstoff kann nur dann im Tank verbleiben, wenn ein Kraftstoffzusatzmittel wie Toro Stabilisator/Konditioniermittel vor der Aufbewahrung beigemischt wird. Motor nach der Beimischung und vor der Lagerung laufen lassen. Das Toro-Stabilisator/Konditioniermittel ist ein Kraftstoffzusatzstoff auf Erdölbasis. Toro empfiehlt keine Stabilisatoren mit Alkoholbasis wie Ethanol, Methanol oder Isopropyl. Kraftstoffzusatzmittel nur in auf dem Behälter empfohlenen Mengen beimischen.

Unter normalen Umständen sind alle Kraftstoffzusatzmittel im Benzin für etwa 6 - 8 Monate wirkungsvoll.

2. Zündkerze entfernen und 2 Teelöffel SAE 10W30 Öl in das Zylinderloch gießen. Langsam das Startseil ziehen, damit sich das Öl im Zylinder verteilt. Zündkerze einsetzen und auf 13,6 N•m anziehen. **ZÜNDKABEL NICHT AUF DIE ZÜNDKERZE SETZEN.**

3. Gehäuse säubern: siehe Säubern des Mähgehäuses, Seite 13.

4. Den Zustand des Mähmessers überprüfen: siehe Untersuchen/Entfernen/Schärfen des Mähmessers, Seite 10.

5. Alle Muttern, Bolzen und Schrauben anziehen.

6. Schmutz und Grasreste vom Zylinder, den Zylinderkopflamellen und dem Gebläsegehäuse entfernen. Auch Grasreste, Schmutz und Verrußungen von der Außenseite des Motors, von der Haube und dem Gehäuse entfernen.

7. Sauberer Luftfilter: siehe Luftfilterservice, Seite 8.

8. Schmierung der Räder: siehe Schmierung, Seite 11.

9. Rostige und abgesprungene Farbstellen ausbessern. Toro "Re-Kote" Farbe zum Auffrischen gibt es bei jedem autorisierten TORO Händler.

10. Den Mäher an einem sauberen, trockenen Ort aufbewahren. Mäher abdecken, um ihn sauber und geschützt zu halten.

PRODUKTKENNZEICHNUNG

Ein Aufkleber mit der Modell- und Seriennummer befindet sich auf dem Mähgehäuse hinten, in der Nähe der Auswurföffnung. Bei Korrespondenz oder Bedarf an Ersatzteilen geben Sie bitte immer die entsprechenden Nummern auf diesem Aufkleber an.

TORO KUNDENDIENST

Sollten Sie in bezug auf Sicherheit, Montage, Betrieb, Wartung oder Fehlerbeseitigung Hilfe benötigen, wenden Sie sich an den örtlichen autorisierten TORO Kundendienst oder Händler. Schlagen Sie im Branchenverzeichnis nach. Neben erfahrenen Servicetechnikern hat Ihr Händler werksgeprüfte Zubehör- und Ersatzteile. Halten Sie sich an TORO und kaufen Sie nur echte TORO Ersatz- und Zubehörteile.

PERIODISCHE WARTUNGSTABELLE

| | Alle 5 Stunden | Alle 25 Stunden | Alle 50 Stunden | Alle 75 Stunden |
|---|-------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| Mähmesser prüfen Zündkerze und Elektrodenabstand prüfen Luftfilter warten* Kühlsystem säubern Auspuff und Auspufföffnung säubern | X | X | X | X |

*Unter staubigen bzw. sandigen Bedingungen häufiger warten.

ZUSATZAUSRÜSTUNG

Für spezielle Ansprüche können die folgenden optionalen Ausrüstungen von Ihrem autorisierten TORO Händler gekauft werden.

1. Seitenauswurf-Kit, Modell Nr. 59112—In Sekundenschwelle montierbar. Anstelle des Grasfangsacks montierbar. Wirft Gras aus und trimmt beidseitig (Abb. 33).

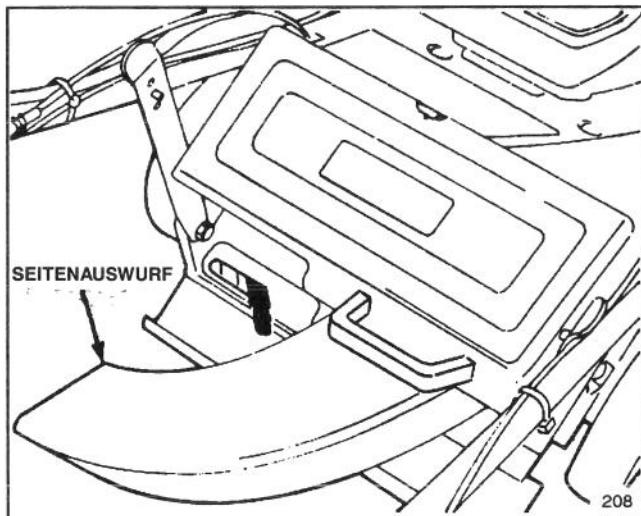


Abbildung 33

2. Zinkenvorsatz-Kit, Modell Nr. 59131—In Minuten montierbar. Vorne befestigt zwecks einfacher Manövriertbarkeit. Zinken lockern Materialanhäufungen. Für einfaches Absaugen in den Grasfangsack (Abb. 34) und praktische Entleerung.

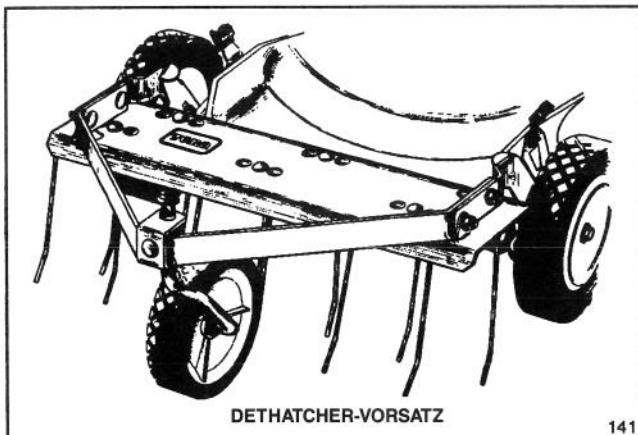


Abbildung 34

3. Laubschredder-Kit, Modell Nr. 59180—In Minuten auf der Unterseite des Mähers montierbar, ohne daß Mähmesser abgenommen werden muß. Zerkleinert Blätter und erlaubt damit sauberes Absaugen in den Grasfangsack und praktische Entleerung (Abb. 35).

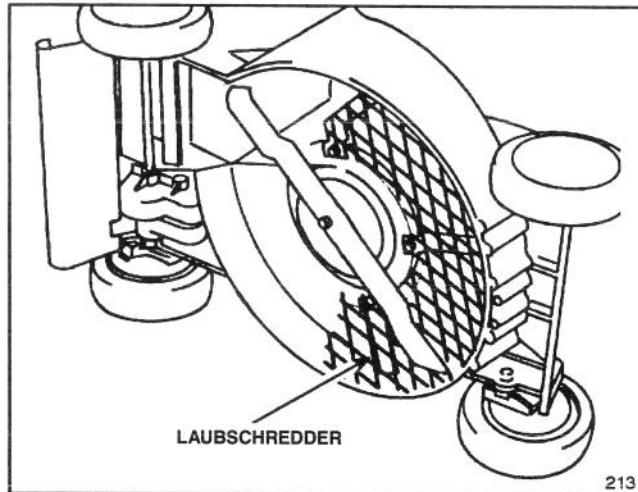


Abbildung 35

4. Mulch-Plug-Kit, Modell Nr. 59172—Beinhaltet Mulchplug, Mulcmesser, Messerversteifer und Schutzpfanne. Wandelt einen nach hinten auswerfenden Grasfangsackmäher in einen Mulchmäher um.

5. Optionaler Funkenableiter (Teil Nr. 81-0200)—Sollte aufgrund von Orts-, Landes- oder Bundesvorschriften ein Funkenableiter vorgeschrieben sein, kann er bei Ihrem autorisierten TORO Händler gekauft werden. Schutz nach 75 Betriebsstunden säubern.